

BISCHÖFLICHE KIRCHENMUSIKSCHULE

AUFBAUSCHULUNGEN UND FORTBILDUNGEN IM APRIL/MAI 2021

Digitale Fortbildungen für die Arbeit von Kirchenmusiker*innen in und nach Pandemiezeiten

Digitales Arbeiten für Kirchenmusiker*innen
mit **Frederik Punsmann** und **Johannes Tosta**

Digitale Liedwerkstatt "NGL-Klassiker"
mit **Christian Zatrype**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mit dem Seminar "Musikvermittlung in Pandemiezeiten" hatten wir offenbar einen Nerv getroffen: Über 80 Teilnehmende aus nah und fern konnten wir in diesem digitalen ZOOM-Seminar begrüßen und es war zuletzt einhelliger Wunsch vieler Teilnehmer*innen, das Themenfeld der digitalen Arbeit zu vertiefen! Dies habe ich mit **Frederik Punsmann** weitergedacht und wir haben mit **Johannes Tosta** einen weiteren Profi ins Boot geholt, der die nötigen fachlichen Hintergründe kennt und erschließt. Zwei weitere Seminarblöcke vertiefen nun also in Kenntnis und Anwendung der Technik dieses, auch nach der Corona-Krise unbedingt bedeutsame Feld der digitalen Kommunikation im Bereich Kirchenmusikalischer Arbeit.

Ein weiteres Angebot befasst sich mit einem anderen, vor allem auch in der Pandemie nicht minder bedeutsamen Themenfeld: Dem Kennenlernen bzw. Wiederentdecken von "Klassikern" aus dem weiten Feld der Geistlichen Populärmusik bzw. der "NGL". Dieses Seminar mit **Christian Zatrype**, Schulmusiker, Musikdozent, Pianist und Arrangeur aus Oberhausen stand bereits schulintern auf der Agenda. Geht es doch aktuell darum, sich für die in den Pandemiebedingungen gefragten Formate aufzustellen. Dabei ist die Musik oft - sowohl in Digitalen Aufnahmen von Gottesdiensten und Livestreams wie auch in Gottesdiensten in Präsenz, in denen die Gemeinde wegen der Infektionsgefahr nicht singen darf, ganz überwiegend ausschließlich zum Zuhören gedacht. Das ist in dieser Weise sicher neu! Das bislang gebräuchliche Repertoire ist also rasch erschöpft und die Herausforderung, Neues oder Vergessenes zu finden und neu zu interpretieren, liegt auf der Hand. Christian Zatrype stellt aus den überregional wie in ökumenischer Weite bekannten Liedersammlungen der Essener Halleluja-Hefte Klassiker wie auch Unbekanntes vor, führt in die Gesänge, in deren Stilistik ein und gibt Tipps für deren adäquate Begleitung am Piano. Hallelujahefte sind die im Bistum Essen inzwischen in fünfter Version und zuletzt beim Bonifatius-Verlag erschienene Sammlungen neuer religiöser Lieder und Gesänge in Ergänzung des Gotteslobs)

Beide Seminare richten sich wiederum an haupt-, neben- und ehrenamtlich tätige Kirchenmusiker*innen in ökumenischer Weite - insbesondere im Bistum Essen sowie den mit uns kooperierenden ev. Kirchenkreisen Essen, Mülheim an der Ruhr und Gelsenkirchen/Wattenscheid, aber auch selbstverständlich darüber hinaus! Reichen Sie diese Mail also auch gern in Ihrem Wirkensbereich weiter.

Wir würden uns freuen, wenn das Seminar auf Ihr Interesse stößt und wir Sie zu den Seminaren wiederum im digitalen Raum begrüßen können! Und wünschen Ihnen für die kommenden Wochen weiterhin ein nach Möglichkeit gutes und gesundes Durchkommen durch eine aktuell neuerlich bedrohliche Phase der Pandemie!



Leiter der Bischöflichen Kirchenmusikschule

Freitag, 30. April 2021, 14-17 Uhr

Praxis der Tontechnik I - Grundlagen

Grundlagen der Tontechnik, Tipps zu Ausstattung und Anwendung
mit Frederik Punsmann und Johannes Tosta

30. April 2021, 14-17 Uhr

<https://us02web.zoom.us/j/89858077720?pwd=OVN6UTNMTXpBY2lJK1VCUzhLN0ZCdz09>

Meeting-ID: 898 5807 7720

Kenncode: 101907

Freitag, 7. Mai 2021, 14-17 Uhr

Praxis der Tontechnik II - Aufbaukurs und Anwendungen

Tonproduktion und spezielle Software, Anwendungsbeispiele
mit Frederik Punsmann und Johannes Tosta

7. Mai 2021, 14-17 Uhr

<https://us02web.zoom.us/j/83009761744?pwd=RzZiMDVMSVVJdUdRODlPbkhrakJ6dz09>

Meeting-ID: 830 0976 1744

Kenncode: 165435

Die Seminarinhalte: Im ersten Teil (am 30. April von 14 bis 17 Uhr) befassen wir uns mit den Grundlagen der Tontechnik. Auf Basis der physikalischen Gegebenheiten erarbeiten wir uns ein Verständnis der Funktionen von Mikrofonen, Lautsprechern und Kopfhörern sowie deren verschiedene Einsatzmöglichkeiten. Dabei steht die praktische Anwendung im Mittelpunkt: Aufnahmetechnik, Mikrofonierungen, Homestudio-Setups, Ausstattung etc.

Im zweiten Teil (am 07. Mai von 14 bis 17 Uhr) dreht sich alles um das Thema „praktische Musikproduktion“. Wir verschaffen uns einen Überblick über Werkzeuge innerhalb von Tonbearbeitungsprogrammen. Schließlich wird ein Musikstück live produziert und Sie können die einzelnen Arbeitsschritte live mitverfolgen. Dabei wird es verschiedene Praxishinweise für das Arbeiten mit solchen Softwares geben. Gearbeitet wird mit den applespezifischen Programmen Logic Pro und GarageBand.

Johannes Tosta studierte Ton und Bild an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf und der Hochschule Düsseldorf mit Hauptfach Jazz-Gitarre. Seine Schwerpunkte liegen in der Medienkomposition und der Klassischen Musikaufnahme. Seit mehreren Jahren arbeitet er im Tonstudenten-Team der Tonhalle Düsseldorf und ist als freischaffender Tonmeister tätig.

Frederik Punsmann ist Absolvent und inzwischen Dozent der Bischöflichen Kirchenmusikschule, studierte Kirchenmusik und Chorleitung (Masterabschluss 2020 bei Prof. Martin Berger) an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf und ist zudem ambitioniert in der Alten-Musik-Szene (Mitbegründer von „The Orpheus Consort“) wie in der Entwicklung neuer liturgiegesanglicher Konzeptionen unterwegs. Derzeit arbeitet er als Seelsorgebereichsmusiker in Haan (Rhld.).

Samstag, 29. Mai 2021, 11-14 Uhr

Lieder von Hoffnung und Aufbruch Eine Liedwerkstatt mit „NGL-Klassikern“ mit Christian Zatrype

Uhrzeit: 29.Mai.2021 11:00 AM Amsterdam, Berlin, Rom, Stockholm, Wien

<https://zoom.us/j/97301594143?pwd=RXBpK2Ezb2VkNFdESGd5QmQ4THRCdz09>

Meeting-ID: 973 0159 4143

Kenncode: 028683

Die Liedwerkstatt ermöglicht ein neues Kennenlernen oder auch Wiederentdecken von ausgewählten Liedern des weiten Repertoires neuer religiöser Lieder und Gesänge, die im Ruhrbistum und darüber hinaus bekannt und beliebt waren oder auch noch sind. Eine kleine regionale NGL-Geschichte sozusagen! Dabei auch echte „NGL-Klassiker“ deren Texte und Melodien in der aktuellen Krise manchmal einmal eine ganz neue Wirkmächtigkeit haben ("Ihr Mächtigen, ich will nicht singen", "Unsere Hoffnung bezwingt die schwarze Angst", "Wenn der Himmel in unsere Nacht fällt") aber auch neuere Lieder aus dem aktuellen Halleluja-Heft. Es gibt jeweils vor dem Singen der Lieder (Mitsingen daheim geht immerhin ja bei ausgeschaltetem Mikrofon) kurze Anmoderationen der Lieder und Texte und Hinweise zur Stilistik und ihrer angemessenen Begleitung am Klavier.

Christian Zatrype ist Lehrer für Musik und Deutsch am Bertha-von-Suttner Gymnasium in Oberhausen und Lehrbeauftragter der Folkwang Universität der Künste. Zudem ist er nicht nur Ehemaliger und Dozent der BKMS sondern hier vor allem in Sachen Aufbauschulung NGL-Begleitung unterwegs. Eine Aufbauschulung zur Begleitung Neuer Geistlicher Lieder, die in den kommenden Monaten neu aufgelegt wird.

Einige organisatorische Hinweise zur Teilnahme an allen Seminaren:

- Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenlos**! Wir freuen uns aber über eine **Spende an den Förderverein der BKMS**! Bitte vermerken Sie im Überweisungstext, sofern Sie eine Spendenbescheinigung haben möchten und notieren dafür darauf auch Ihren Namen und Postanschrift:

Empfänger: Förderverein der Bischöflichen Kirchenmusikschule Essen

Kontoverbindung: IBAN: DE75 3606 0295 0039 0500 13 bei der Bank im Bistum Essen eG (BIC: GENODED1BBE)

- Eine namentliche Anmeldung vorab zu den o.g. Seminaren ist nicht nötig!
- Bitte nutzen Sie einfach den anhängenden Link und warten auf Einlass durch den Referenten!
- Bitte behandeln Sie die in dieser Mail enthaltenen Zugangsdaten zu den digitalen Seminaren vertraulich und geben Sie nur gezielt an kirchenmusikalisch Interessierte weiter!
- Halten Sie Ihr Mikrofon während des Seminars ausgeschaltet und nutzen das Tool "Hand heben", um den Moderator auf Ihre Frage bzw. Wortbeitrag aufmerksam zu machen!
- Wir empfehlen eine stabile Internetanbindung Ihres Endgerätes (idealerweise ein Laptop oder Tablet), sowie einen guten Kopfhörer bzw. Headset.
- Handouts und Informationen werden Ihnen während der Sitzung via ZOOM-Chat zur Verfügung gestellt.

2021-04-20 JSV